

Burma: Klassische Rundreise

9 Tage / 8 Nächte

Reiseverlauf: Yangon – Mandalay – Bagan – Inlesee - Yangon



1.Tag Yangon

Ankunft in Yangon. Durch seinen Mix aus Kolonialarchitektur, schattigen Baumalleen und quirligem Alltagsleben ist Yangon bis heute eine der ursprünglichsten Hauptstädte in Südostasien. Yangon's Straßen sind Wohnzimmer, Küche, Markt und Warenlager zugleich. Man findet kleine Gewürz- und Obstläden, knallbuntes Nippes, zwischen Kisten und Körben voller Waren, Garküchen, Restaurants und Tea Shops. Nachmittags **Downtown zu Fuß**: Spaziergang zur **Sule Pagode**, Zentrum des kolonialen Viertels und Mittelpunkt der Stadt, von dort nach **Chinatown**, wo Exotik, Charme und Verfall einer langen Epoche sichtbar wird, mit der **Fahrrad-Rikscha** entlang der Strand Road zur **Botataung Pagode**, die neben Edelsteinen und Schmuck zwei Körperreliquien des Buddhas und ein Haar des Erleuchteten in der Reliquienkammer verbirgt, von dort zurück in Richtung Rathaus und Oberster Gerichtshof, beides Gebäude in kolonialer Architektur. Abschluß bildet die **Shwedagon Pagode**, deren goldene Nadel allgegenwärtig, von jedem Standpunkt der Stadt aus sichtbar ist und die besonders schön im Abendlicht schimmert. 1 Übernachtung in Yangon

2.Tag Flug nach Mandalay

Morgenflug nach Mandalay. Die letzte birmanische Königsstadt gilt als Zentrum burmesischer Kultur und traditioneller Handwerkskunst und ihre Umgebung ist eine wahre Schatzkammer mit Heiligtümern und traumhaft schönen Landschaften. Nachmittags Besichtigungen u.a. das Holzklster **Shwenandaw** mit reichen Schnitzereien, die **Kuthodaw Pagode** mit dem „größten Buch der Welt“, **Handwerkerstätten**, wo hauchdünne Blattgoldblättchen und handgeknüpfte Teppich hergestellt oder Bronzeskulpturen gegossen werden und wo Sie in verstaubten Läden nach alten Schätzen stöbern können. Am Ende des Tages Aufstieg über ca. 1500 Treppen auf den **Mandalay Hill**. Oben eröffnet sich dem Besucher ein faszinierendes Panorama in eine weite Ebene aus Reisfeldern, auf den glitzernden Ayeyarwaddy, auf die am Horizont blau schimmernden Shan-Berge und auf das Areal des Königspalastes und die weißen Pagoden am Fuße des Hügels. 2 Übernachtungen in Mandalay



Blick vom Mandalay Hill

3.Tag **Amarapura und Ava**

Ausflug in den Süden, wo zwischen saftig grünen Reisfeldern die ehemaligen Königsstädte Amarapura und Ava liegen. Von allen Königsstädten ist Amarapura die jüngste, denn sie wurde erst 1782 unter König Bodawpaya erbaut. Ihre weiß getünchten Pagoden und Klöster, darunter das **Mahagandayon Kloster**, dem eine berühmte Mönchs-Universität angeschlossen ist, vermitteln eine schöne Atmosphäre und erinnern an die einstige Bedeutung der Stadt. Geht man durch die kleinen staubigen Sträßchen, entdeckt man in vielen Gärten und an langen Zäunen eingefärbte Baumwollfäden und aus dem Inneren der Häuser hört man das Klappern der traditionellen Webstühle. Denn in Amarapura werden die schönsten Festtags-Longyis des Landes gefertigt. Nach einem Bummel über die 200 Jahre alte **U-Bein Brücke**. Übersetzen mit der Fähre nach **Ava**. Abholung mit der Pferdekutsche und gemütliche Fahrt zum **Bagaya-Kloster**, eine der schönsten Holzklöster des Landes. Inmitten einst königlicher Reisfelder beeindruckt die hohen dicken Teakholzstämmen und ein goldener Buddha in seinem Innern. Unweit davon findet man unter einem mächtigen Seidenwollbaum noch die Überreste der **Aung Zaw-Pagode**, wo zwischen Mauern, Stupas und einer Säulenhalle hübsche Buddhastatuen in Vergessenheit geraten sind. Der Tag endet mit dem Besuch der verehrten **Mahamuni-Pagode** mit dem größten Gold-Buddha des Landes. Besonders am Abend, wenn die Einheimischen zum Gebet kommen, herrscht hier eine wundervoll andächtige Stimmung.

4.Tag **Flußfahrt auf dem Ayeyarwaddy nach Bagan**

Frühmorgens besteigen Sie das kleine Fährschiff, das Sie in ca. sechs Stunden flussabwärts nach Bagan bringt. Es ist eine gemütliche **Flussreise auf dem Ayeyarwaddy**, dem größten Strom Burmas. Große Bambusfloße und schwer beladene Boote, die tagelang auf dem Fluss unterwegs sind, begleiten Sie ein Stück des Weges. Ab und an entdeckt man am Ufer einfache Siedlungen. Am späten Nachmittag künden die ersten Pagodenspitzen von der Ankunft in Bagan. Abholung am kleinen Hafen mit der traditionellen Pferdekutsche und Fahrt ins Hotel. 3 Übernachtungen in Bagan



Die Tempel Ebene von Bagan

5. & 6.Tag Bagan mit Fahrrad und Kutsche

Fraglos der Höhepunkt einer jeden Burma Reise. Zwischen 1075 und 1287 ließen Könige, Generäle und Würdenträger Ziegelstein auf Ziegelstein schichten, erbauten Tempel um Tempel, Pagoden um Pagoden – um ihre nächste Wiedergeburt positiv zu beeinflussen. Von den einstigen Sakralbauten des 25qkm großen Ruinenfeldes sind heute noch über 2000 mehr oder weniger gut erhalten. Sie sind vergleichbar mit Angkor Wat in Kambodscha oder dem Borobodur auf Java und gehören wie diese zu den großen Meisterwerken asiatischer Kunst.

2 volle Besichtigungstage, um die Meisterwerke von Bagan zu entdecken – ganz sportlich mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit der Pferdekutsche. Aber kein „Abhaken“ oder gar eine „Tempelralley“, sondern Schönes und Wichtiges in aller Ruhe und Ausführlichkeit.

OPTION (fakultativ): Ballonfahrt über Bagan – ist Bagan schon vom Boden ein Erlebnis, umso mehr noch aus der Luft. Bei aufgehender Sonne wirkt die pastellfarbene bis orangerot gefärbte Pagodenlandschaft wie ein Gemälde. Tägl. von Oktober bis Ende März. Vorabreservierung erforderlich.

7.Tag Flug an den Inle See

Kurzer Flug nach Heho, Ausgangsort zum Inlesee. Eingebettet in zwei parallel verlaufende Gebirgszüge ist er Heimat verschiedener Volksstämme, die sich auf dem klimatisch angenehmen Shan-Hochland niedergelassen haben. Pa O, Intha, Palaung, Danu und vor allem Shan siedeln hier in kleinen Weilern, pflanzen Reis und Sesam und bauen kleine weiße Pagoden für eine bessere Wiedergeburt. Ihr Alltag wird vom Wechsel der Märkte strukturiert, wo sie Obst, Gemüse, Fisch und Haushaltswaren verkaufen und den neuesten Klatsch austauschen. Vor allem die Intha, die berühmten Beinruderer verhalfen dem idyllischen See zu seiner Berühmtheit. Nachmittags geht es mit dem **Motor-Langboot** vorbei an Wasserhyazinthen und schwimmenden Gärten zur **Phaung-Daw-Oo-Pagode**, in ein **Intha-Dorf**, wo Sie den Alltag der Bewohner etwas näher kennenlernen und zum **Nga Hpe Chaung Kloster**, wo ein Mönch die Springkünste seiner Katzen vorführt. Den Sonnenuntergang, die Schönheit des Sees und seine Ruhe sollten Sie von der Terrasse Ihres Bungalows genießen. 1Übernachtung am See



Kloster im Shan-Stil am Inlesee

8.Tag Flug nach Yangon

In schneller Fahrt geht es am frühen Morgen mit dem **Langboot nach Indein**, wo sich das kleine **Pagodenfeld Alaung Sittu** im Shan-Stil befindet. Beim Durchstreifen des Areals stößt man immer wieder auf kleine Stupas, die noch Reste von Wandmalereien und Stuckverzierungen aufweisen. Auf dem Rückweg **Marktbesuch**, der im 5-Tage-Rhythmus in einem der Dörfer am See stattfindet. Transfer zum Flughafen von Heho und Rückflug nach Yangon. Übernachtung in Yangon

9.Tag Abflug Yangon

Vormittags Besuch des bekannten **Scott Marktes** (montags und feiertags geschlossen), der mitten in der Stadt liegt und wo man die letzten Mitbringsel erstehen kann. Transfer zum Flughafen.

OPTION (fakultativ): Badeverlängerung in Ngapali - weite Strände mit feinem Sand, gesäumt von Kokospalmen, die der Wind übers Meer beugt, Fischerdörfer „wie sie sein sollen“. Und das Meer, eine ruhige Welt in allen Schattierungen von Blau.

Programmänderungen vorbehalten.

Reisepreis pro Person 9 Tage/8 Nächte

Hotelkategorie:	Deluxe	Superior	First
01.10.09 – 30.04.10			
Bei 4 Personen	€ 1.120,-	€ 870,-	€ 765,-
Bei 2 Personen	€ 1.175,-	€ 930,-	€ 825,-
Einzelzimmer-Zuschlag	€ 425,-	€ 210,-	€ 110,-
deutschsprachige Reiseleitung (ab/bis Yangon)		€ 120,-/Gruppe	
Ballonfahrt Bagan inkl. Transfer ab/bis Hotel		€ 215,-/Person	

Eingeschlossene Leistungen:

3 Inlandsflüge mit Air Mandalay, Air Bagan oder Yangon Airways inkl. Tax lt. Programm
Übernachtungen/Frühstück in den genannten oder gleichwertigen Hotels
Alle Transfers/ Transporte im privaten, klimatisierten PKW
Bootsfahrt mit der Fähre von Mandalay nach Bagan
Besichtigungen, Landausflüge lt. Programm inkl. Eintrittsgelder/Zone fees
Pferdekutschenfahrten in Ava und Bagan
Privates lokales Motor-Langboot am Inlesee
Gepäckträgergebühren am Flughafen (nicht in den Hotels)
Lokales Mineralwasser und Erfrischungstücher
Sicherungsschein und ausführliche Reiseunterlagen

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Ausreisesteuer ex Yangon, Visagebühren (obligatorisch, Pass muss noch 6 Monate gültig sein);
Eintrittsgelder für nicht erwähnte/fakultative Besichtigungen; nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke,
Trinkgelder, persönliche Ausgabe; Hochsaisonzuschläge auf Anfrage;

Vorgesehene Hotels/Unterkünfte

	Deluxe	Superior	First Class
Yangon	Savoy Hotel	Kandawgyi Palace	Kandawgyi Palace
Mandalay	Mandalay Hill	Red Canal	Mandalay City /Superior room
Bagan	Aureum Palace	Tharabar Gate	Thazin Garden / Deluxe room
Inle See	Inle Princess	Inle Princess	Paradise Inle / Superior room